

Projekttitel	Online-Anwendung Mastschweine	
Projektart	Arbeitsgruppe	
Projekt-Nr.	NT 4.2.20	
Problemstellung	Eine zukunftsfähige Tierhaltung zeichnet sich durch hohe Tierschutz- und Umweltstandards bei gegebener Wirtschaftlichkeit aus; schon bei der Wahl des Haltungsverfahrens werden die Weichen für die Zukunft gestellt. Stehen die Tiere im Stall, lässt sich die Tiergerechtigkeit am Tier feststellen, die Messung aller Umweltwirkungen ist hingegen auch dann nicht möglich. Sowohl bei der Planung als auch während der Stallbewirtschaftung ist deshalb eine Methode erforderlich, mit der die Wirkungen des Haltungsverfahrens zuverlässig abgeschätzt werden können. Mit dem Nationalen Bewertungsrahmen Tierhaltungsverfahren wurde 2006 solch eine Methode vorgestellt. Seitdem haben sich der Wissensstand und der Informationsbedarf vergrößert.	
Projektziel	Interessenten können sich im Internet einen Überblick über die Vor- und Nachteile von Haltungsverfahren der Schweinemast verschaffen. Planungsrelevante Daten zu ausgewählten Haltungsverfahren sind zentral zusammengefasst; Produktionsverfahren können kalkuliert werden.	
Produkt(e)	- Im Pilotprojekt „Mastschweine“ wird eine neue KTBL Online-Anwendung erstellt, in der dem Nutzer Informationen zur Bewertung von Haltungsverfahren von Mastschweinen angeboten werden. Zu vordefinierten und in Teilen veränderbaren Haltungsverfahren werden die Wirkungen auf Umwelt und Tiergerechtigkeit beschrieben und bewertet. - Die Ergebnisse des Projektes werden im Rahmen einer eintägigen und eintägigen Veranstaltung vorgestellt; es werden die Einsatzmöglichkeiten und der Nutzen vermittelt.	
Planungsbeginn	21.02.2012	
Projektende	31.03.2019	
Mitglieder der Arbeitsgruppe	Prof. Dr. E. Hartung	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Kiel
	(Vorsitz)	
	Prof. Dr. N. Kemper	Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Hannover
	Dr. K. Kempkens	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Bonn
	A. Lindenberg	Lindenberg-Ing, Holle
	Dr. S. Nesper	Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising
	Prof. Dr. W. Pflanz	Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
	Dr. L. Schrader	Friedrich-Löffler-Institut, Celle
	P. Spandau	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Münster
	Prof. Dr. E. von Borell	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle an der Saale
Projektbetreuung in der Geschäftsstelle	R. Wiedmann	Tübingen
	Dr. B. Eurich-Menden	